



VORTRAG NACH DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

„NS-Raubgut auf der Spur. Provenienzforschung in NRW“

Referentin: Jasmin Hartmann, M.A.

Leiterin der Koordinationsstelle für Provenienzforschung in NRW, Bonn

**Mittwoch, 13. März 2024 – Beginn: 20.00 Uhr
Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss**

Vor 25 Jahren haben 44 Staaten die Washingtoner Prinzipien unterzeichnet und damit ihrer Absicht Ausdruck verliehen, sogenanntes NS-verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut zu identifizieren sowie gerechte und faire Lösungen im Umgang damit zu finden. Seitdem ist die Erforschung der Geschichte der Herkunft von Kunstwerken, Büchern oder Alltagsgegenständen ein wichtiger Bestandteil der Arbeit an Museen, Bibliotheken und Archiven.

Mit der Neugründung der Koordinationsstelle für Provenienzforschung in NRW (KPF.NRW) werden bisherige Initiativen auf praktischer Ebene vernetzt und intensiviert. Schwerpunkt der Arbeit ist neben der systematischen und nachhaltigen Etablierung der Provenienzforschung das Sichtbarmachen von Desideraten und Ergebnissen zu vielfältigen Aspekten der Sammlungs- und Institutionengeschichte, des Kunstmarktes und seiner Akteure.

Jeder Fall ist anders – jeder Fall ist einzigartig, wie etwa die bereits 2013 erfolgte Restitution eines Bildes von Joachim Ringelnatz aus dem Bestand des Clemens Sels Museum Neuss oder die jüngste Entscheidung zu einem Gemälde von Édouard Vuillard, das sich ebenfalls im Neusser Bestand befand. Der Vortrag wird an diesen und anderen Beispielen in die spannende Arbeit der Provenienzforschung einführen und die Tätigkeit der KPF.NRW vorstellen.

Unser Vortragsgast, Jasmin Hartmann, ist Kunsthistorikerin und leitet die neugegründete Koordinationsstelle für Provenienzforschung in Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Bonn.

Ihr Weg führte sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin über die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und die Staatlichen Museen zu Berlin zu einem Provenienzforschungsprojekt an das Wallraf-Richartz-Museum nach Köln. Zuletzt leitete sie die Stabsstelle Provenienzforschung der Landeshauptstadt Düsseldorf.